



## Der Landkreis

Zeitschrift für Kommunale Selbstverwaltung  
94. Jahrgang · Früher „Die Selbstverwaltung“  
Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin, Lennéstraße 11  
Verlag: W. Kohlhammer GmbH

**Redaktionsschluss  
für diese Ausgabe  
war am 23.9.2024**

### DL-Notizen

#### FdW am 14./15.11. 2024 in Frankfurt/M.

Das Forum deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) wird am 14./15.11.2024 erneut in Frankfurt/Main stattfinden. Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto „Zukunft gestalten, Handlungsfähigkeit stärken! Innovative Impulse für eine zukunftsweisende Wirtschaftsförderung“.

Für das Hauptprogramm konnten wieder prominente Keynote-Speaker aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft gewonnen werden, u.a. Staatssekretär *Sven Giegold* (BMWK), Professor Dr. *Michael Hüther*, Institut der deutschen Wirtschaft, und *Kristina Jeromin*, Initiative „Made in Germany 2030“.

In mehreren thematischen Praxisforen werden daneben wieder erfolgreiche Projekte kommunaler Wirtschaftsförderungen, die Lösungen und Vorbilder für andere Standorte darstellen können, vorgestellt und diskutiert. Die Praxisforen umfassen die Themen Digitalisierung & Innovation, Demografie & Fachkräftegewinnung, Flächen- & Standortentwicklung, Nachhaltigkeit & Transformation.

Ergänzt wird das Programm durch Pausen zum Netzwerken mit diversen Speakers' Corner und Ausstellerforen.

Einzelheiten zum Programm können der Veranstaltungs-Website entnommen werden: <https://www.fodewi.de>; die Anmeldung zum FdW ist unter: <https://www.fodewi.de/anmeldung> möglich.

#### Seminar: Entwicklungspolitische Handlungsoptionen in Kommunen

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) richtet am 27.11.2024

### DL-Titel

Kernaussagen und Schlussfolgerungen zu den Kreisfinanzen 2023/24	440
Kommunale Haushalte am Abgrund	444
DLT-Position:	
Kommunalfinanzen: Befreiungsschlag notwendig	445

### Kreisfinanzen

Kreisfinanzen 2023/2024: Kreishaushalten droht Rekorddefizit Matthias Wohltmann, Berlin	446
A) Finanzsituation der Landkreise	446
B) Einnahmeentwicklung	450
I. Kreisumlage	450
II. Zuweisungen	451
III. Gebühren	453
IV. Sonstige Einnahmen	453
C) Ausgabeentwicklung	454
I. Personalausgaben	454
II. Laufender Sachaufwand	457
III. Direkte Ausgaben für soziale Leistungen	460
IV. Indirekte Ausgaben für soziale Leistungen durch Umlagen an Höhere Kommunalverbände	480
V. Investitionsausgaben	482

### Kreisumlage

Die Kreisumlage 2023/2024: Rechtliche Grundlagen und finanzielle Entwicklung Matthias Wohltmann, Berlin	493
A) Herkunft und Funktionen der Kreisumlage	493
I. Wurzeln und rechtlicher Rahmen der Kreisumlage	493
II. Funktionen der Kreisumlage	494
B) Umlagegrundlagen der Kreisumlage	498
I. Rechtliche (qualitative) Bestimmungen zu den Umlagegrundlagen	498
II. Fiskalische (quantitative) Entwicklung der Umlagegrundlagen in den einzelnen Ländern	503
C) Höhe der Kreisumlagehebesätze	503
I. Kommunizierende Röhren: Kreisumlage und Finanzausgleich	503
II. Normative Vorgaben für die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes	505
III. Entwicklung der Kreisumlagehebesätze in den einzelnen Ländern	524
D) Kreisumlageaufkommen	528
I. Entwicklung 2023	528
II. (Voraussichtliche) Entwicklung 2024	528

von 9.30 Uhr bis 12 Uhr das zweite kostenlose virtuelle Einstiegsseminar zu developmentpolitischen Handlungsoptionen in Kommunen aus. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Kommunalpolitiker sowie Mitarbeiter der kommunalen Verwaltungen, die sich für kommunale Entwicklungspolitik interessieren und einen Einstieg ins Thema suchen. In den Seminaren sollen u.a. die Förderinstrumente der SKEW dargestellt werden, mit denen Projekte vor Ort in Deutschland oder gemeinsam mit einer Partnerkommune im Globalen Süden unterstützt werden können. Neben einem Praxisimpuls aus einer erfahrenen Kommune sollen mit den Teilnehmern zudem Herausforderungen und erste Schritte für ein Engagement vor Ort erörtert werden.

Eine Anmeldung kann über die nachfolgende Website erfolgen, auf der auch weitergehende Informationen zur Verfügung gestellt werden:

<https://skew.engagement-global.de/veranstaltung-detail/9807-einstiegsseminar-entwicklungspolitische-handlungsoptionen-in-ihre-kommune.html>.

## KGSt-Praxis-Bericht: 80 Impulse gegen die Personalnot im Sozial- und Jugendbereich

Um den Herausforderungen des eklatanten Fachkräftemangels im Sozial- und Jugendbereich zu begegnen, hat die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) einen neuen Bericht vorgelegt. Der Bericht „80 Impulse gegen die Personalnot im Sozial- und Jugendbereich“ enthält zahlreiche kreative Lösungsansätze aus der kommunalen Praxis.

Der Arbeitskräftemangel betrifft den gesamten Sozial- und Jugendbereich in besonderem Maße. Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten und qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu binden, braucht es einen gemeinsamen Kraftakt aller Akteure. Mit dem Bericht sollen Impulse gegeben und der interkommunale Erfahrungsaustausch gefördert werden.

Der Bericht basiert auf den Ergebnissen eines KGSt-Innovationszirkels, an dem sich rund 40 Kommunen beteiligt haben. Er gibt einen Überblick über die wesentlichen KGSt-Empfehlungen und stellt rund 80 kommunale Praxisbeispiele vor, die sich insbesondere auf die Bereiche Kindertagesstätten und allgemeiner sozialer Dienst konzentrieren.

## Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich 2023/2024 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: Rechtliche Grundlagen Matthias Wohltmann, Berlin	529
I. Funktionen des kommunalen Finanzausgleichs	529
II. Dotierung der Finanzausgleichsmasse	531
1. Modelle zur Bestimmung des Umfangs der Finanzausgleichsmasse	531
2. Verbundgrundlagen	535
3. Verwendung des Aufkommens aus Finanzausgleichs- und Abundanzgrundlagen	541
III. Verbundquote	542
1. Starre Verbundquoten	542
2. Jährlich geänderte Verbundquoten	543
3. Keine oder nur nachrichtliche Verbundquote	543
IV. Verwendung der Finanzausgleichsmasse unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise	545
1. Aufteilung der Schlüsselmasse	545
2. Verteilungskriterien für die Kreisschlüsselzuweisungen	548
3. Ausgleichsmodus: Landkreise	551
4. Flächenorientierte Einzelansätze für die Landkreise	553
5. Schlüsselzuweisungen für kreisangehörige Gemeinden	554
Der kommunale Finanzausgleich 2023/2024 unter besonderer Berücksichtigung der Landkreise: (Fiskalische) Entwicklung in den Ländern Matthias Wohltmann, Berlin	563
I. Laufende und investive Zuweisungen 2023/2024 im Überblick	563
II. Entwicklung in den einzelnen Ländern	563
1. Baden-Württemberg	563
2. Bayern	568
3. Hessen	570
4. Niedersachsen	572
5. Nordrhein-Westfalen	574
6. Rheinland-Pfalz	576
7. Saarland	579
8. Schleswig-Holstein	581
9. Brandenburg	583
10. Mecklenburg-Vorpommern	586
11. Sachsen	588
12. Sachsen-Anhalt	591
13. Thüringen	593

## Verfassungsfragen der Kommunal Finanzen

(Verfassungs-)Recht der Kommunal Finanzen 2023/2024: Thüringen im Fokus Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	596
---	-----

## Recht

Aufgabenfortführungspflicht gefährdet demokratische Funktion kommunaler Selbstverwaltung Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	600
---	-----

Der KGSt-Bericht Nr. 12/2024 „80 Impulse gegen die Personalnot im Sozial- und Jugendbereich“ steht KGSt-Mitgliedern ab sofort unter folgendem Link zur Verfügung: [www.kgst.de/doc/20240717A0002](http://www.kgst.de/doc/20240717A0002).

## Bundesteilhabepreis 2025 ausgeschrieben

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) schreibt seit dem Jahr 2019 den jährlichen Bundesteilhabepreis aus. Er ist mit insgesamt 17.500 € dotiert. In jedem Jahr wird ein anderer thematischer Schwerpunkt gesetzt. Der Deutsche Landkreistag unterstützt den Bundesteilhabepreis.

Der Bundesteilhabepreis 2025 ist dem Thema „DIGITALISIERUNG INKLUSIV – digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung und Arbeit“ gewidmet.

Bewerben können sich neben den Landkreisen auch weitere Akteure aus den Bereichen Bildung und Arbeit, die digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen schaffen. Gesucht werden gute Beispiele aus der Praxis, Modellprojekte, konkrete Konzepte und Strategien, deren Schwerpunkt auf der inklusiven Gestaltung von digitalen Lösungen in diesen Bereichen liegt und die das (gemeinsame) Lernen und Arbeiten ermöglichen. Im Fokus der Bewerbung soll das Zusammenspiel von aktiver Mitwirkung, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit stehen.

Weitere Informationen finden sich unter <http://www.bundesteilhabepreis.de>.

Mit der Umsetzung ist nach wie vor die Bundesfachstelle Barrierefreiheit beauftragt. Bewerbungsschluss dort ist am 20.12.2024.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.11.2024.

### DL-Titel

der November-Ausgabe:

- **DLT-Jahrestagung 2024 – Herausforderungen für die Landkreise in der Zeitenwende**

## Politik

DLT-Positionen:

Landrat Dr. Joachim Brötel neuer DLT-Präsident	602
Forderungen für eine Migrationswende	602
Wir brauchen eine Politik für das gesamte Land	605
Ich blicke keineswegs mit Groll zurück Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin	606

## Bücher

Besprechungen	607
---------------	-----

## Kommunaltechnik

MC 150: Multifunktionale Kehrmaschine für Kommunen	611
Erfolgreiche Kreislaufwirtschaft auf kommunaler Ebene	611
Mobilitätswende: kommunales Bike-Sharing	612
Digitales Ausländeramt in Schwäbisch Gmünd	612

**Herausgeber:** Deutscher Landkreistag e.V., Geschäftsführendes Präsidialmitglied Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Lennéstraße 11, 10785 Berlin, Internet: [www.landkreistag.de](http://www.landkreistag.de)

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Hans-Günter Henneke und Daniela Willrodt, Telefon: 030 590097-319, Telefax: 030 590097-412, E-Mail: [daniela.willrodt@landkreistag.de](mailto:daniela.willrodt@landkreistag.de) – Die Aufsätze und Beiträge geben die persönliche Meinung der Verfasser wieder. Die personenbezogenen Formulierungen in dieser Zeitschrift schließen selbstverständlich alle Geschlechterformen (männlich, weiblich, divers) ausdrücklich mit ein. – Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Bezugspreis:** jährlich € 109 zzgl. Versandkosten € 8,75, Einzelheft € 14,20\*, Einzelpreis bei Doppel- und Sonderheften abweichend

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

**Verlag:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

**Vertrieb:** Verlag W. Kohlhammer GmbH, 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-0, Telefax: 0711 7863-8430

**Media-Service:** W. Kohlhammer GmbH, Media-Service, Michael Hörsch (Anzeigenleitung), Dennis Woehlk (Anzeigenverkaufsberatung), 70549 Stuttgart, Telefon: 0711 7863-7223, Telefax: -8393, E-Mail: [dennis.woehlk@kohlhammer.de](mailto:dennis.woehlk@kohlhammer.de)

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste ab 1.1.2024 gültig.

Die Zeitschrift ist der „Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern“ (ivw) angeschlossen.

\*) Einbanddecken lieferbar

Der Landkreis wird unter Verwendung von chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.